

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Samson-Brunnen (Simsonbrunnen, Samsonbrunnen)

Rindermarkt, Neumarkt

Der Samson-Brunnen war ein repräsentativer Laufbrunnen in der Altstadt und stand beim Rindermarkt (Neumarkt). Er wurde 1872 abgebrochen.

BAUJAHR

1664

ABBRUCH

1872



Der Samson-Brunnen gehört zu den grossen, repräsentativen Brunnen in der Altstadt. Der starke Samson ist ein beliebtes Motiv für Brunnen in der Schweiz. Die Figur des Brunnens wurde oft in der Nähe von Schlachthöfen aufgestellt.

Foto: winbib (Signatur 010021_O)

Der Samson-Brunnen

Um 1664 liess die Stadt einen alten Holzbrunnen beim Rindermarkt (heute Neumarkt) durch einen steinernen Laufbrunnen ersetzen. Sie beauftragte dafür den Brunnenmeister Michel Meyer, der bei dieser Gelegenheit auch den Justitia-Brunnen beim Obstmarkt restaurierte. Der neue Brunnen erhielt ein achteckiges Becken und eine barocke Mittelsäule, auf der eine Samson-Figur stand, die in Bern gefertigt wurde. Vermutlich war er dem 1527 in Bern

errichteten Schaalbrunnen an der Kramgasse nachempfunden.

Der starke und kaum zu besiegende Samson (oder Simson) ist ein beliebtes Brunnenmotiv in der Schweiz und wurde oft in der Nähe von Schlachthöfen oder des Rindermarktes platziert. Ikonographisch wird er oft mit einem Löwen dargestellt, dem er das Maul aufreisst, um ihn zu töten. Als Waffe trägt er einen Kieferknochen eines Esels, mit dem er laut biblischer Überlieferung ganze Heerscharen von Feinden besiegt haben soll.

Der verschwundene Brunnen

Während die Stadt Winterthur ihre Brunnen über die Jahrhunderte sorgsam pflegte, verloren sie im ausgehenden 19. Jahrhundert allmählich an Bedeutung. Mit der Einführung der modernen Wasserversorgung hatten sie ihre Rolle als primäre Wasserspender für die Bevölkerung eingebüsst. Zudem standen sie dem zunehmenden Güterverkehr immer mehr im Weg. 1841 liess die Stadt den Samson-Brunnen in die Mitte des Neumarktes versetzen. Dabei ersetzte eine schlichte Kugel die vermutlich stark verwitterte Brunnenfigur. 1872 entfernte die Stadt ihn gänzlich und verkaufte oder zerstörte ihn. An seiner Stelle errichtete sie einen schlichten ovalen Brunnen.

Benutzte Quellen und weiterführende Literatur

ARCHIVALIEN

STADTARCHIV WINTERTHUR, AKTEN STADTBAUMEISTER KARL KELLER (SIGNATUR A 23/40)

AUTOR/IN:

Nadia Pettannice

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

11.10.2024